

DFB-Pokal 2. Runde: 1. FC Kaiserslautern - 1. FC Nürnberg (Analyse)

Beitrag von „bohrfix“ vom 31. Oktober 2019, 08:33

So - eine Nacht nach diesem erneut denkwürdigen Abend bin ich weiterhin felsenfest davon überzeugt, dass nur noch ein Wechsel auf dem Trainerstuhl eine Wende herbeiführen kann - eine Wende zum Besseren. Denn obwohl unser Club es auch in den vergangenen Spielen wieder einmal eindrucksvoll bewiesen hat, dass er für alle Kuriositäten und Unfassbarkeiten (Aue, Lautern) herhalten kann, fehlt mir die Phantasie, wie verrückter es noch kommen kann und kommen muss, bis endlich auch die Verantwortlichen mit ihrer Führung der ruhigen (oder schwachen) Hand zu der Einsicht gelangen, dass es so nicht weiter gehen darf.

Wir haben nun 13 Pflichtspiele unter dem Übungsleiter Canadi erlebt - dabei waren so Tiefpunkte wie z.B.

HSV

Sandhausen

Heidenheim

Aue

Regensburg

Kaiserslautern

Das sind schon 6 von 13 Spielen die wirklich zum überwiegenden oder ganzen Teil desolat, unstrukturiert und nicht ansehbar waren.

Wer jetzt meint, dass die anderen 7 gut gewesen sein, der belügt sich selbst. Auch der Kantersieg in Hannover war ja eher schmeichelhaft.

Also, liebe Gegner eines Trainerwechsels, euer einziges Argument gegen den Rauswurf von Canadi ist, dass ihr den Kritikern vorwerft, dass es mit einem neuen Trainer nicht zwingend besser werden würde - sprich ihr HOFFT darauf, dass Canadi die Kurve kriegt. Mehr habt ihr nicht ins Felde zu führen!

Wenn ihr dann wenigstens 10 Minuten zusammenhängend das "Spiel" des FCN in den letzten Wochen gesehen habt, dann muss es euch doch wie Schuppen von den Augen fallen, dass das

hier nichts mit "Pech", "dumm gelaufen", VAR, Schiedsrichter usw. zu tun hat. Da belügt ihr euch selbst!

Ja, ich weiß, auch ein neuer Trainer kann keinen Erfolg garantieren - aber ein neuer Trainer weckt zumindest neue Hoffnung - denn die Hoffnung habe ich, und viele andere nun bei Herrn Canadi längstens verloren!

Wenn ein Profitrainer sich nach so einem Spiel hinstellt und die Schuld für die Niederlage in vermeintlichen Schwalben etc sucht, dann ist dem nicht mehr zu helfen.

Habt ihr euch mal die Körpersprache der Trainer gestern angesehen, die ihre Truppe in der Verlängerung noch mal so richtig angestachelt und motiviert haben? Nein, aber unser Klavierlehrer 2.0 bleibt da ganz bedächtig und ruhig... Das ist nicht das, was unsere Truppe gerade braucht.

Mein Sohn als G-Jugend-Fußballanfänger fragt mich gestern, ob denn die Fußballer beim Club nicht "Passspielen" trainieren oder warum die die Bälle einfach so wild durch die Gegend klopfen?!! Leute, der Club steht nun wirklich schon wieder mal am Scheideweg!

Ich bin wahrlich kein Freund von Hire & Fire - aber bitte ganz ehrlich, wie viel Scheißdreck statt Fußball (man verzeihe mir den Ausdruck) will man denn noch anbieten? Man kann im Pokal verlieren - man kann auch im Pokal gegen sog. unterklassige Vereine verlieren (wobei der Club ja überhaupt keine Klasse mehr hat) - aber NIEMALS AUF DIESE ART UND WEISE!

Hätten wir verloren wie z.B. Dresden, wie z.B. Bielefeld, wie z.B. St. Pauli usw. usw. Dann hätte ich überhaupt kein Problem mit der Niederlage.

Aber wenn man sich den Niedergang dieser Rumpeltruppe ansieht, dann verliert man wirklich jegliche Hoffnung.

Ich hoffe, Herr Grethlein konnte auch gestern wieder genüsslich an seiner Zigarre ziehen... Zu mehr ist die Führungsetage unseres Fußballclubs leider nicht mehr in der Lage!